

Das Baby fühlt von Anfang an – Wie der Start Er-Leben & Verhalten prägt

Dienstag, 08.09.2026

Uhrzeit: 09.30 Uhr – 13.00 Uhr
Haus Caldenhof, Caldenhof 28, Hamm

Referentin: Tanja Gellermann, Prä- und Perinataltherapeutin, integrative Baby- und Familientherapeutin, körperorientierte Traumatherapeutin, u.a.m.

Wenn ein Baby schmerzhaft Erfahrungen während der Zeit im Mutterleib oder bei der Geburt gemacht hat, kann es sein, dass es mit anhaltenden Schrei-Phasen oder später auch mit heftiger Wut, starkem Vermeidungsverhalten oder ausgeprägtem Selbstbestimmungsdrang reagiert.

Gerade Pflegekinder sind oft mit besonderen Herausforderungen belastet. Vielleicht vermeidet Ihr Pflegekind Augenkontakt, mag nicht gern berührt werden, wirkt abwesend oder ist ständig überreizt.

An diesem Fachtag werden wir uns diesen noch recht unbekannten Zusammenhängen praxisnah, methodenbunt und achtsam nähern und gemeinsam neue Handlungsoptionen zur stärkenden Begleitung erarbeiten.

Weitere Infos: www.wahrnehmungsbegabt.de

i

Anmeldung bis zum 01.09.2026 an
Martin Giersch
mgiersch@diakonie-ruhr-hellweg.de
0151 16 23 62 11

Rechte kennen, Beteiligung gestalten, Macht reflektieren

Samstag, 07.11.2026

Uhrzeit: 10:00 bis 14:30 Uhr (junge Menschen)
13.00 bis 17.00 Uhr (Eltern und Fachkräfte)
Südringcenter, Südring 4, Hamm, Raum 230

Referent: Philip Meade, Kinderrechte-Trainer, ehem. Kinderrechtsbeauftragter, Dozent, Mitglied im Beirat des Netzwerk Kinderrechte

Kinder und Jugendliche haben das Recht, gehört und beteiligt zu werden. Doch echte Beteiligung braucht mehr als gute Absicht: Sie braucht rechtliche Klarheit, praktische Methoden und eine Reflexion der Erwachsenenmacht. Gelingt Beteiligung, kann dies die Selbstwirksamkeit und Resilienz der Kinder und Jugendlichen fördern.

Wir beleuchten vormittags (10–13 Uhr) mit Pflegekindern mit Hilfe des Spiels **Minecraft**® die Themen Kinderrechte & Beteiligung und münden nachmittags (14–17 Uhr) in einen Workshop mit Pflegeeltern und Fachkräften ein. Bei einem zwischenzeitlichen Mittagessen und einer Vorstellungsrunde (13:00–14:30 Uhr) kommen wir alle zusammen. Dabei erörtern wir die Frage, wie Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich auf gleichwürdiger Ebene begegnen und verhandeln können.

i

Anmeldung bis zum 26.10.2026 an
Jutta Durke
Durke@Stadt.Hamm.de
0 23 81 17 63 01

PFLEGEKINDER- DIENSTE IN HAMM

Diakonie
Ruhr-Hellweg
Wir gehen mit.

Diakonie-Ruhr-Hellweg
Südstraße 29
59065 Hamm
www.diakonie-ruhr-hellweg.de

Friedrich-Wilhelm-Stift
Ostring 8
59065 Hamm
www.friedrich-wilhelm-stift.de

Friedrich-Wilhelm-Stift
Ostring 8
59065 Hamm
www.friedrich-wilhelm-stift.de

heiki
wir sind da

LWL-Heilpädagogisches Kinderheim
Lisenkamp 27
59071 Hamm
www.lwl-heiki-hamm.de

wellenbrecher
der Jugendhilfen

Wellenbrecher
Schützenstraße 2
59071 Hamm
www.wellenbrecher.de

HA
MM

Jugendamt der Stadt Hamm
Südring 4
59065 Hamm
www.hamm.de/familie

Katholischer Sozialdienst e.V.
1949 · 1950 · 1951

Kath. Sozialdienst e.V.
Stadthausstraße 2
59065 Hamm
www.ksd-sozial.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Hamm | Der Oberbürgermeister | Jugendamt
Auflage: 700 Stück | Februar 2026

© Thorsten Hübner, Stadt Hamm

HA
MM

FORTBILDUNGS- ANGEBOTE

der Pflegekinderdienste
in Hamm 2026

hamm.de



Den roten Faden erkennen – Biografiearbeit mit Pflegekindern

Dienstag 17.03.2026

Uhrzeit: 9:00 bis 16:00 Uhr

Katharina-Luther-Zentrum, Südgeist 24, Hamm

Referentin: Heidrun Sauer (Fortbildnerin und Coach, Mitgründerin des Kompetenzzentrums Pflegekinder e.V. Berlin)

Wo komme ich her? Was ereignete sich wann? Warum bin ich hier? Zu wem gehöre ich? Für Pflegekinder sind dies wichtige Lebensfragen, mit denen sie sich früher oder später auseinandersetzen.

Hier setzt Biografiearbeit an. Sie ist eine wirksame Methode, um Pflegekindern zu helfen, ihren Platz in der Welt zu finden. Damit Biografiearbeit das Leben von Pflegekindern bereichert und gleichzeitig Spaß macht, brauchen Pflegekinder die Unterstützung ihrer Pflegeeltern, ihrer Eltern und der begleitenden Fachkräfte. Sie erhalten einen Einblick in die Grundlagen und Methoden der Biografiearbeit, erfahren, wie das „Erinnerungsbuch für Pflegekinder“ genutzt werden kann und wie daraus für Pflegekinder eine „Schatzkiste ihres Lebens“ entsteht.

Gemeinsam schaffen wir das – Pflegekinder und Pflegeeltern – ein gelingendes Team.



Anmeldung bis zum 03.03.2026 an
Hanna Nieweg
nieweg@friedrich-wilhelm-stift.de
0 23 81 876 35 31

Bindung und Bindungs- personen – Fachtag NUR für Fachkräfte

Donnerstag, 23.04.2026

Uhrzeit: 09.00 – 13.00 Uhr

Südringcenter, Südring 4, Hamm, Raum 230

Referentin: Dr. Katharina Behrend, Diplompsychologin, systemisch-lösungsorientierte Sachverständige, Referentin

Die Bindungstheorie beschreibt das angeborene Bedürfnis von Menschen, enge und emotionale Beziehungen zu anderen aufzubauen. Gemäß der ursprünglichen Betrachtungsweise ist für einen Menschen ausschließlich die frühe Bindung von Bedeutung; diese kann in verschiedene Bindungsstile eingeteilt werden. In dieser Fortbildung wird der Blick erweitert um eine mehrdimensionale Betrachtungsweise und Erfahrungen mit unterschiedlichen Bindungspersonen.

Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an die pädagogischen Fachkräfte in der Pflegekinderhilfe Hamm.



Anmeldung bis zum 09.04.2026 an
Andrea Rüberg
Rueberg@ksd-sozial.de
0176 10 02 19 72

Trauma und Bindung

Donnerstag, 25.06.2026

Uhrzeit: 09.00 bis 15.00 Uhr

Sorauer Straße 14, Hamm

Referentin: Claudia Grünholz, Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin und Therapeutin (SG) sowie Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Unser Fachtag widmet sich den besonderen Herausforderungen und Bedürfnissen unserer Pflegekinder, die aufgrund erlebter traumatischer Erfahrungen in ihrer Biografie und in ihren Bindungsmustern beeinträchtigt sind.

Fortschreibend zu unserem Fachtag im vorletzten Jahr werden wir nach einer kurzen theoretischen Einleitung praktische Fallbeispiele besprechen und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten können, die für den Lebensalltag nutzbar sind.

Frau Grünholz ist in der Praxis Dr. Bruckmann in Ahlen tätig. Sie bietet zudem freiberuflich Beratungen für Fachkräfte an, die mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Wir freuen uns auf einen anregenden und interessanten Tag mit Ihnen!



Anmeldung bis zum 12.06.2026 an
Karin Krüger
karin.krueger@lwl.org
0 23 81 973 66 – 0

Medienkompetenz – aber wie...?

Samstag, 27.06.2026

Uhrzeit: 10.00 – 14.00 Uhr

Gemeindehaus Werries, Braamer Straße 38/40, Hamm

Referent: Hanno Lenz, Gründer und Geschäftsführer der SMK Schutzraum Medienkompetenz gGmbH

Eine Veranstaltung für Eltern, Pflegeeltern und Fachkräfte

Heutzutage gehört das Internet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Alltag dazu. So sind auch das Smartphone & Co. für Kinder selbstverständlich. Sie chatten, posten und spielen, sind immer und überall online. Dabei ist das Angebot riesig: Spiele, Programme, Apps – und das auch auf dem Smartphone. Kinder und Jugendliche finden schnell Zugang zu den neuen Medien. Und diese digitalen Angebote bergen viele Risiken und Gefahren. Wir reden darüber und diskutieren hilfreichen Maßnahmen für Eltern und Fachkräfte.

Schwerpunktthemen der Informationsveranstaltung sind u.A.: Medienkompetenz im Allgemeinen; Aktuelle Risiken, Gefahren und Trends (Cybermobbing, Cybergrooming, FOMO etc.); Soziale Medien (Instagram, Snapchat & Co) und die Wirkung von Algorithmen; Online-Gaming und Suchtgefahren



Anmeldung bis zum 15.06.2026 an
Iris Berghoff (Verwaltung) und KollegInnen
verwaltung.dieoption@wellenbrecher.de
0 23 81 491 18 37